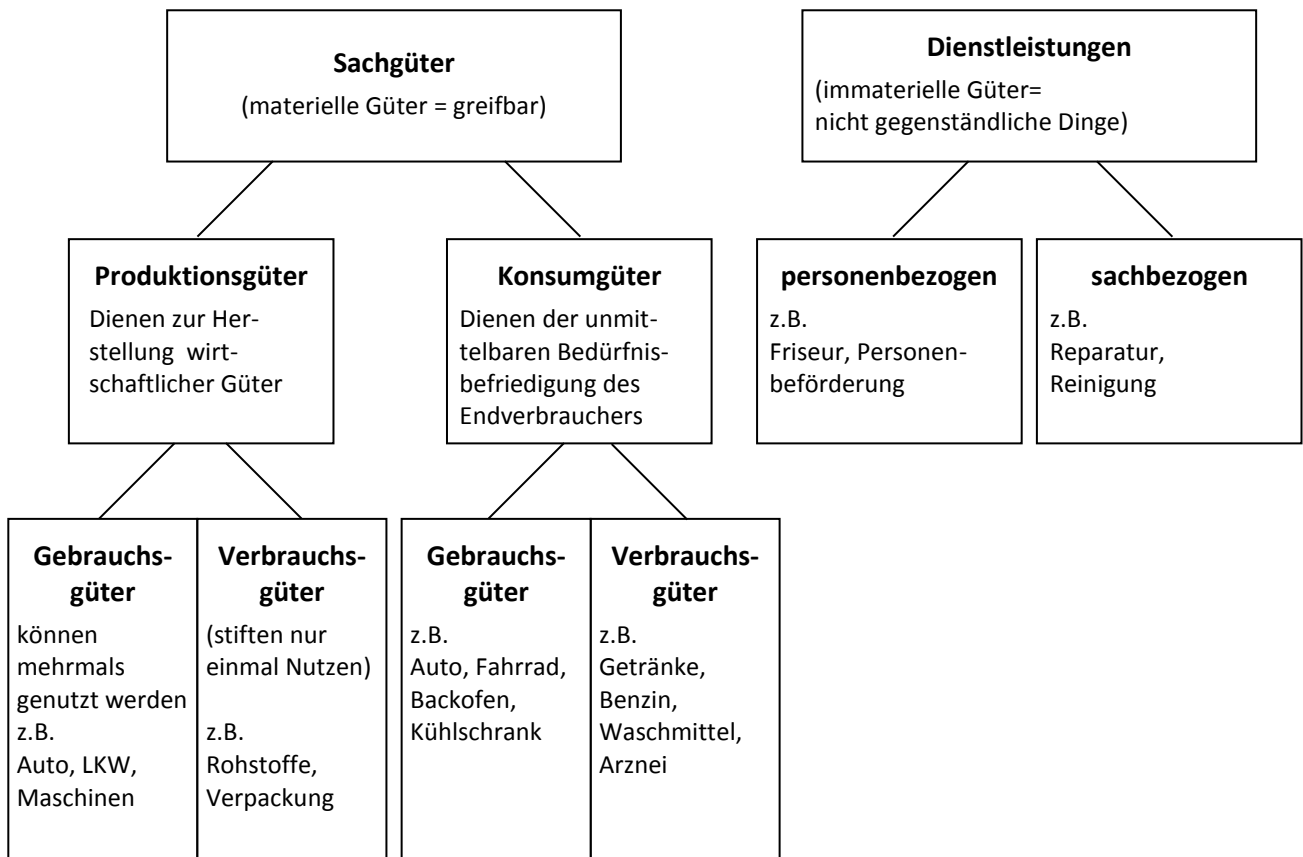


Grundwissen – Wirtschaft und Recht 8 (WSG-W)

- **Arten der Güter**



- **Wirtschaftlichkeitsprinzip bzw. Ökonomisches Prinzip**

- **Maximalprinzip**
Mit einem gegebenen Mitteleinsatz soll der größtmögliche Erfolg/Nutzen erzielt werden.
- **Minimalprinzip**
Ein bestimmter Erfolg/Nutzen soll mit geringstmöglichem Mitteleinsatz erzielt werden.

- **Das Wesen des Geldes**

Geld muss zwei wesentliche Merkmale erfüllen, um als Zahlungsmittel allgemein anerkannt zu sein:

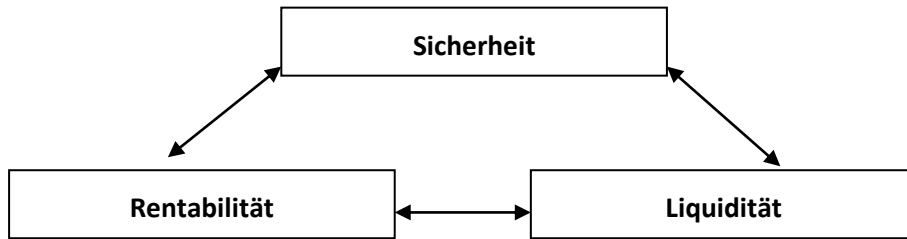
1. Es muss knapp sein, um einen Wert zu haben
2. Geld muss durch Güter gedeckt sein.

- **Der Wert des Geldes (Kaufkraft):**

Formel:
$$\text{Kaufkraft} = \frac{\text{Gütermenge}}{\text{Geldmenge}}$$

Preisniveaustabilität	Gütermenge = Geldmenge
Inflation = Preisniveau steigt (Kaufkraft sinkt)	Gütermenge < Geldmenge
Deflation = Preisniveau sinkt Kaufkraft steigt)	Gütermenge > Geldmenge

- **Magisches Dreieck der Geldanlage**

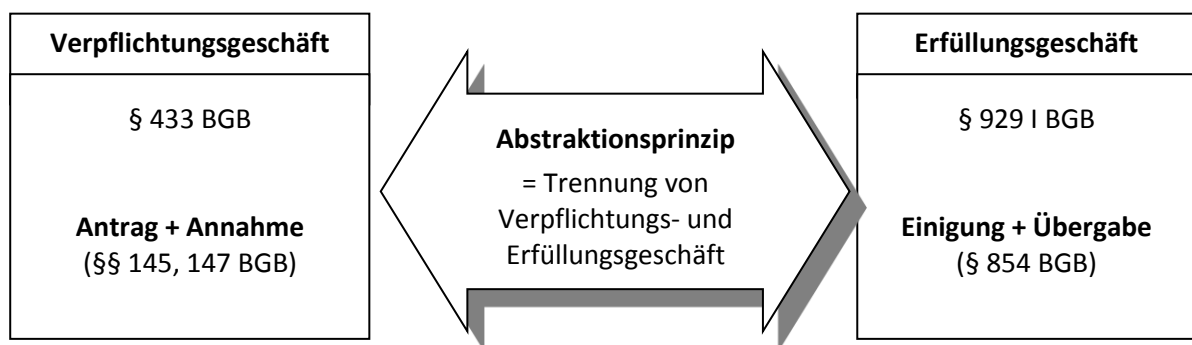
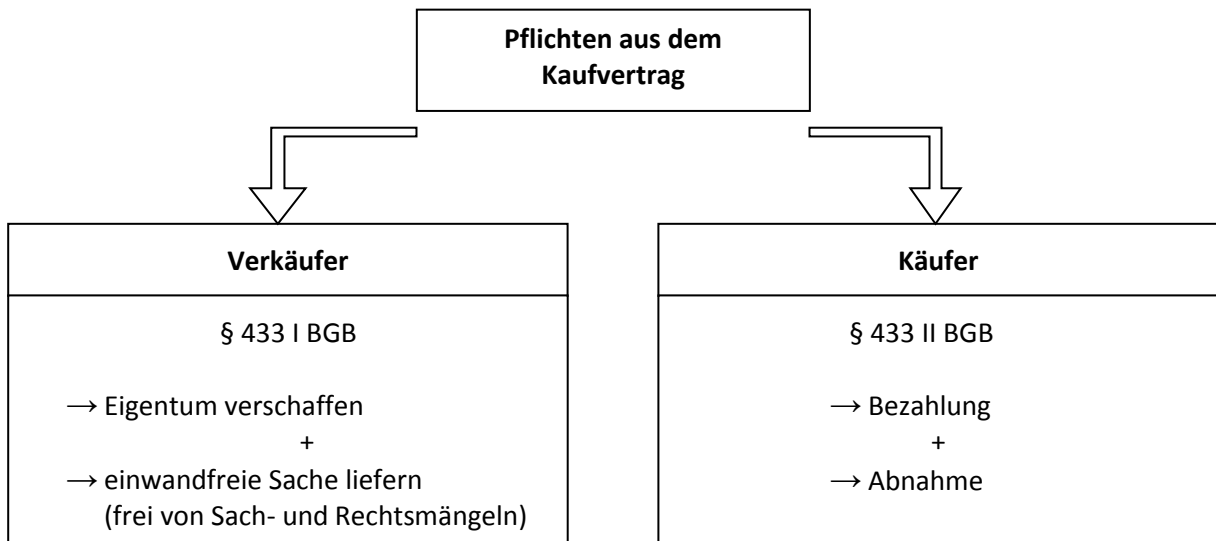


- **Der Vertrag als Voraussetzung für Arbeitsteilung**

- **Zustandekommen eines Vertrages:**

Durch zwei entgegengesetzte und sich inhaltlich übereinstimmende Willenserklärungen (Antrag und Annahme) kommt ein Vertrag zustande.

- **Kaufvertrag = Verpflichtungsvertrag:**



- **Eigentum und Besitz**

- **Eigentum:** Die **rechtliche Herrschaft** über eine Sache ausüben.

D.h., dass der Eigentümer mit seiner Sache machen kann, was er will, wenn er nicht die Rechte anderer oder gesetzliche Vorschriften verletzt. So kann er sie etwa verkaufen, verschenken oder zerstören.

- **Besitz:** Die **tatsächliche Gewalt** über eine Sache ausüben.

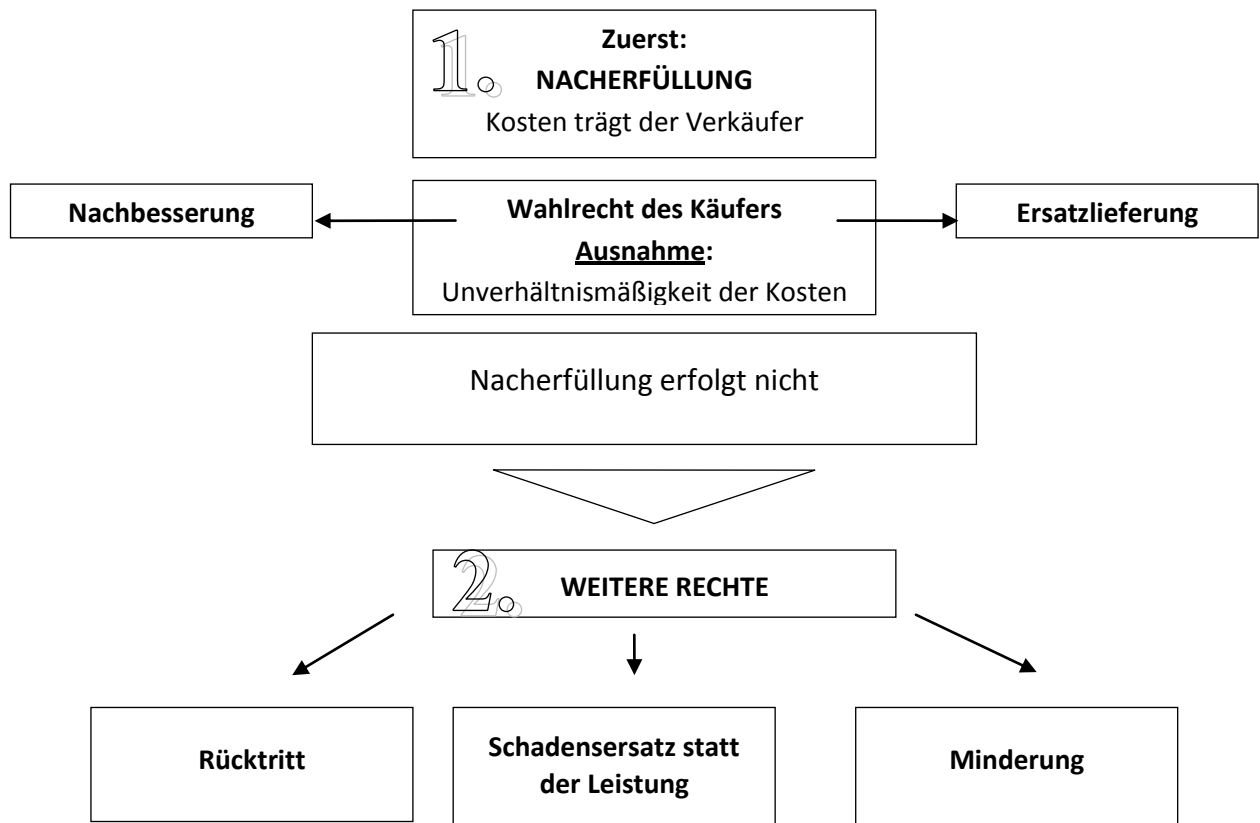
D.h., es handelt es sich nicht um eine rechtliche Zuordnung der Sache wie beim Eigentum, sondern um eine tatsächliche Beziehung zwischen dem Besitzer und der Sache. So wird ein Dieb zwar Besitzer, aber nicht Eigentümer einer gestohlenen Sache.

- **Arten von Sachmangel**

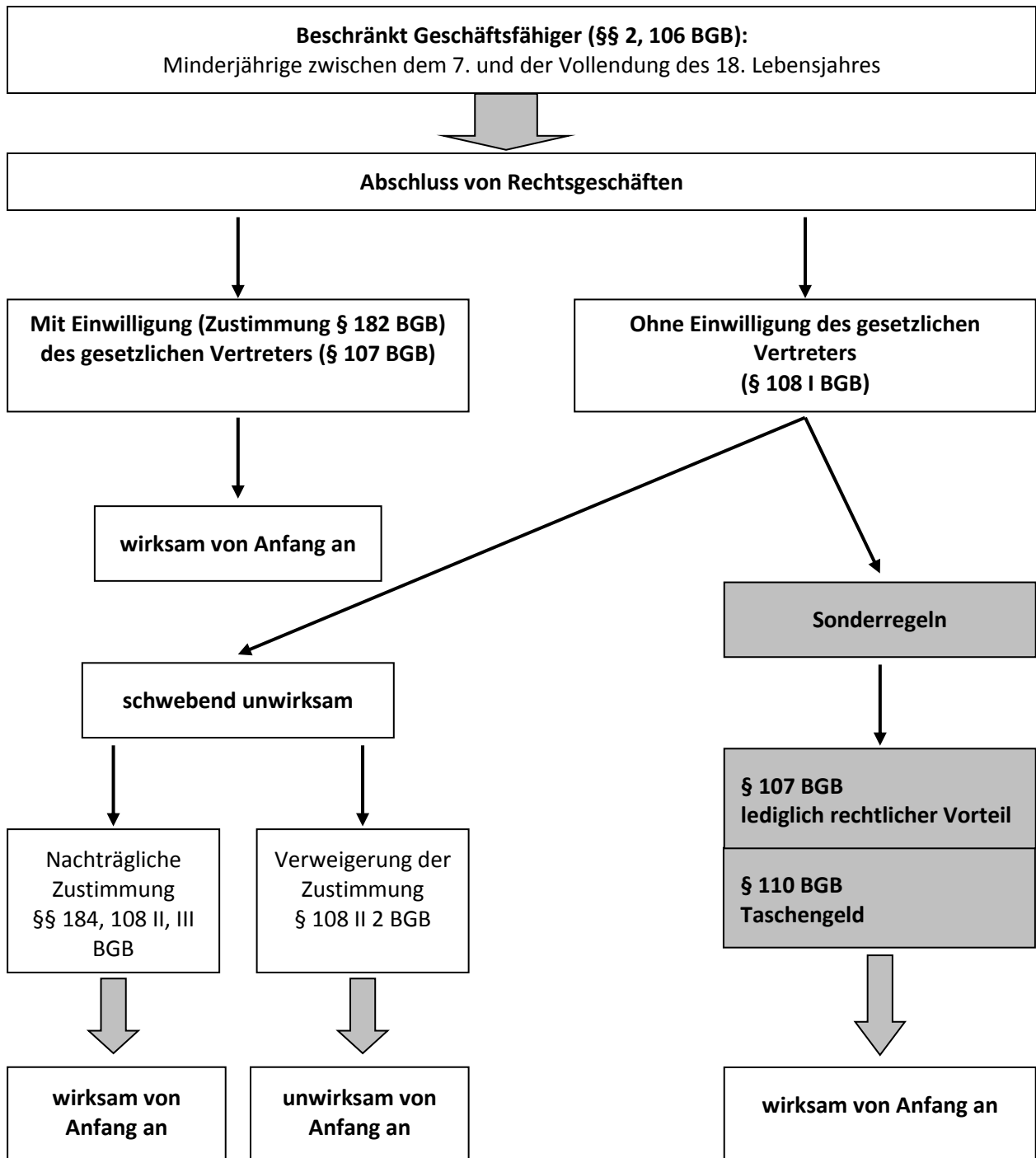
Wenn eine Sache bei der Übergabe (Gefahrübergang) die im Kaufvertrag vereinbarte Beschaffenheit aufweist, ist sie frei von Sachmängeln. Trifft dies nicht zu, so listet **§ 434 BGB** mögliche **Sachmängel beim Kauf** auf:

1. Ware ungleich Werbung
2. Sache ohne vereinbarte oder übliche Beschaffenheit
3. Lieferung einer anderen Sache
4. Zuweniglieferung
5. unsachgemäße Montage
6. mangelhafte Montageanleitung

- **Rechte des Käufers bei Sachmangel**



• **Rechtliche Stellung beschränkt Geschäftsfähiger**



• **Produktionsfaktoren**

Boden (Natur)	Arbeit / Wissen	Kapital
z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Standort • Anbauflächen • Rohstoffe • Licht, Luft, Wasser 	z.B. <ul style="list-style-type: none"> • ausführende, körperliche, geistige Arbeit • Know-how • Bildungsstand • Fachkenntnisse • Berufserfahrung 	z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Gebäude • Einrichtungen • Maschinen • Werkzeuge • Fertigungsroboter • LKW